

## Fördermittel für gleich drei Projekte

Denkmalschutz im Kreis Plön profitiert von Bundesprogramm: Gelder fließen nach Rixdorf, Preetz und Laboe

Es kommt nicht oft vor, dass mehr als ein Antrag pro Kreis bewilligt wird.

Philipp Murmann,

CDU-Bundestagsabgeordneter

Von Peter Thoms



Das Dach der Preetzer Klosterkirche wirkt recht intakt, muss aber dringend saniert werden. Die Nachricht des CDU-Bundestagsabgeordneten Philipp Murmann (links), dass die Preetzer aus Mitteln des Denkmalschutzes 120 000 Euro bekommen, wurde daher von Prjörin Viktoria von Flemming und Klosterprobst Eckhard Graf von Hahn erfreut aufgenommen. ©

**Lebrade/Preetz/Laboe.** In Sachen Denkmalschutz zeigt sich die Bundesrepublik Deutschland alles andere als knauserig: Der Haushaltsausschuss des Bundestags fördert in diesem Jahr bundesweit 138 Projekte, drei davon im Kreis Plön, wie die Bundestagsabgeordneten aus dem Kreis Plön, Birgit Malecha-Nissen (SPD) und Philipp Murmann (CDU), mitteilen.

200 000 Euro aus dem Denkmalschutzsonderprogramm werden nach Rixdorf (Gemeinde Lebrade) überwiesen, damit der vor rund drei Jahren durch einen Blitzschlag zerstörte historische Pferdestall des Guts wieder aufgebaut werden kann. Birgit Malecha-Nissen bezeichnet das Gut als „städtebaulich wichtigen Gebäudekomplex“, dessen Wiederaufbau ein Gewinn für die ganze Region sei. Das über 250 Jahre alte Gut Rixdorf nehme eine regionale Verantwortung wahr, indem es vielfältige Kulturveranstaltungen anbiete.

„Neben der traditionellen Land- und Forstwirtschaft setzt das Gut auch auf erneuerbare Energien, durch die der umliegenden Region ein modernes Nahwärmenetz zur Verfügung gestellt werden kann. Mit dessen Bau wurde zudem gleichzeitig eines der ersten modernen Glasfasernetze im ländlichen Raum im Kreis Plön mit verlegt. Das Gut Rixdorf ist damit ein gutes Beispiel für Tradition und Nachhaltigkeit“, lobt die SPD-Abgeordnete weiter.

Der Denkmalschutz bezuschusst nicht nur den Wiederaufbau, sondern greift auch den Bemühungen um den Erhalt bestehender Kulturdenkmäler unter die Arme: Für die Klosterkirche des Adeligen Klosters in Preetz werden 120 000 Euro zur Verfügung gestellt. Dort wird der Scheck händeringend erwartet, denn

mit diesem Geld soll das Dach saniert werden.

Das Marine-Ehrenmal in Laboe wird mit 64 000 Euro aus dem Bundeshaushalt bedacht. Die Bewilligung der Fördermittel hat beim Deutschen Marinebund große Freude ausgelöst: „Nun kann die so notwendige Sanierung der ersten und zweiten Aussichtsplattform in Angriff genommen werden“, so Bundesgeschäftsführer Willi Leitner. Gleich nach der Saison werde man an die Umsetzung gehen.

Die Hilfe für die drei Projekte bezeichnet CDU-Politiker Murmann als „eine großartige Nachricht für den Denkmalschutz in unserer Heimat. Die intensiven Bemühungen und Gespräche, Fördermittel aus dem Bundesprogramm in den Kreis Plön zu leiten, haben sich mehr als gelohnt“, freut er sich und ergänzt: „Es kommt nicht oft vor, dass mehr als ein Antrag pro Kreis bewilligt wird. Dass es nun drei sind, ist ein Erfolg und zeigt auch die kulturelle Vielfalt im Kreis Plön.“

Er ermutigt die Träger weiterer kulturell wichtiger Institutionen, etwa in Kirchnüchel oder Schönkirchen, die dringenden Investitionsbedarf haben, aktiv zu werden: „Ich hoffe, dass sich diese an der nächsten Ausschreibungsrunde beteiligen.“

Mit dem Denkmalschutz-Sonderprogramm VI unterstützt der Bund seit Jahren die Sanierung von national bedeutsamen Denkmälern. Es stehen insgesamt 20 Millionen Euro für den Denkmalschutz zur Verfügung. Bundesweit werden 138 Denkmalschutzprojekte gefördert, in Schleswig-Holstein nur noch drei weitere Bauten: 160 000 Euro für die Sanierung des Elisabeth-Turms auf dem Bungsberg, 150 000 Euro für eine Kirche in Friedrichstadt und 50 000 Euro für den Wasserturm in Krempe (Kreis Steinburg).

**Laboe investieren in**

**zwei Aussichtsplattformen**

2/3

